



WTV



Lilo Hahm (l.) hat lange Zeit im Wiedenbrücker Turnverein Frauen trainiert. Das Bild zeigt sie mit einem Teil der Gruppe bei der Verabschiedung.

Übungsleiterin setzt sich zur Ruhe

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mehr als 40 Jahre hat Lilo Hahm die Gymnastik-Abteilung des Wiedenbrücker Turnvereins (WTV) mitgestaltet. Sie setzt sich nun als Übungsleiterin zur Ruhe. Anfangs war sie am Aufbau der Frauenabteilung beteiligt und hat diese von 1986 bis 2004 auch geleitet. Im Lauf der Zeit hat Lilo Hahm das mittlerweile stark frequentierte Kursusprogramm des WTV mit ins Leben gerufen. Die Leitung der Senioren-Gymnastik-Gruppe lag ihr in den vergangenen 25 Jahren besonders am Herzen. Dort turnte sie mit zahlreichen Seniorinnen im Alter von 60 bis 85 Jahren regelmäßig in der Turnhalle der Eichendorffschule. Altersgerechte Übungen hielten die Frauen bis ins hohe Alter fit und beweglich. Gesundheitliche Gründe gaben schließlich für Lilo Hahm den Ausschlag, als aktive Trainerin auszuscheiden. Ein gemeinsames Treffen der Teilnehmer zur Verabschiedung Lilo Hahms wurde im Secafé arrangiert. Eine Nachfolgerin für die Gruppe ist bereits gefunden. Die Leiterin der Frauenabteilung, Martina Böger, bedankte sich am Ende der letzten Übungsstunde in Begleitung vieler WTV-Übungsleiterinnen für die vorbildliche und langjährige Tätigkeit. Sie überreichte Lilo Hahm einen Blumenstrauß und ein Präsent.

Tier der Woche



Vincent und Mia sind ein Herz und eine Seele, weshalb die beiden Kaninchen in jedem Fall als Paar zur Vermittlung stehen. Vincent (Bild) und Mia suchen nach einem Zuhause, in dem sie viel Platz zum Buddeln, Toben und Faulenzen haben. Ideal wäre ein Innen- und Außengehege, wobei auch ein Zuhause draußen mit sicherem, großem, warmen und trockenem Häuschen passend wäre. Die beiden sind ungefähr fünf Jahre alt. Vincent und Mia sind sehr zahm, doch sollte nicht vergessen werden, dass Kaninchen keine Kuscheltiere sind. Interessenten können sich beim Pferdeschutzhof „Four Seasons“ am Heideweg unter ☎ 05242/377604 melden.

Beilagen

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage von Karstadt Gütersloh.

André Walter ist Jungschützenkönig



In der Batenhorster St.-Hubertus-Schützenbruderschaft wurde der 24-jährige Linteler Landwirt André Walter als 42. Jungschützenkönig wäh- rend seiner Proklamation von einer Woge der Sympathie getragen. Bild: Wieneke

Letzter Holzspan kostet Nerven

Rheda-Wiedenbrück (ew). Mit einem äußerst spannenden Vogelschießen der Jungschützen und einem zünftigen Festball mit zahlreichen Gastvereinen am Montagabend hat das Batenhorster Schützenfest ein schwungvolles Finale genommen.

Nach dem Festzug bei hochsommerlichem Wetter mit dem neuen Regentenpaar, König Peter I. Daniel und Königin Mareike I. Seidel, sowie ihrem Hofstaat ermittelten die Jungschützen ihren neuen Regenten.

Die Teilnehmer ließen es – an-

gefeuert von einer Schar begeisterter Jungschützendamen und -herren – ab 17.58 Uhr so richtig „krachen“: Mit dem 13. Schuss sicherte sich Alexander Humpe die Krone. Nur zehn Schüsse später nannte Nico Jakobtorweihen den Apfel sein Eigen. Doch danach galt es, eine längere Durststrecke durchzustehen – das Zep- ter wollte einfach nicht fallen. Mit dem 61. Schuss war es dann Dirk Bursian, der sich riesig über die erbeutete Insignie freute.

Dann rückten die in langer Rei- hen anstehenden Jungschützen dem Adler mächtig zu Leibe und

rupften dem Aar die Federn: Jungschützen-Hauptmann Kai Küsterameling erbeutete mit dem 96. Blei den rechten Flügel und Luis Jakobtorweihen 28 Schüsse später – exakt eine Stunde nach der Eröffnung des Wettbewerbs – die linke Schwinge.

Nun erwartete die begeisterten Zuschauer ein Spannungsgelade- ner und zugleich fairer Kampf um die Königswürde mit den vier Be- werbern Luis Jakobtorweihen, Marc Milchers, Marcel Stronz und André Walter. Schnell war der Körper des Vogels zerfetzt. Doch ein nur gut zehn Zentimeter

langer, von der Befestigungs- schraube eingeklemmter und sich wie ein Uhrzeiger drehender Holzspan wollte einfach nicht fallen. Die sehr gut schießenden, aber sichtlich verzweifelten Kö- nigsanwärter gaben jedoch nicht auf.

Um 19.11 Uhr war es dann An- dré Walter, der mit dem 171. Meister- oder auch Glücks- schuss den widerspenstigen klei- nen Holzspan zur Erde beförde- te. Jubelnd reckte der 24-jährige Walter als 42. Jungschützenkönig der St.-Hubertus-Schützen seine Faust in den Himmel.

KFD St. Aegidius

Von Notre Dame bis Mont-Saint-Michel

Rheda-Wiedenbrück (gl). Erleb- nisreise Tage in der Normandie ha- ben 34 Frauen und 14 Männer bei einer Reise der katholischen Frau- engemeinschaft (KFD) St. Aegidi- us Wiedenbrück genossen.

Das Hafenstädtchen Honfleur war der Dreh- und Angelpunkt der siebentägigen Reise. Das Hotel begeisterte mit Blick auf die im- posante Pont de Normandie. Ein Be- such der Gärten des Malers Clau- de Monet in Giverny stand ebenso auf dem Programm wie eine Rundfahrt durch die Altstadt von Rouen mit dem Touristenbäh- nchen mit anschließender Freizeit für Einkaufsbummel und Besich- tigung der Kathedrale Notre Dame.

Ein Besuch auf dem deutschen

Soldatenfriedhof verbunden mit einem Aufenthalt an den Lan- dungsstränden sowie eine Füh- rung im D-Day-Museum rückten die Ereignisse der Befreiung durch die Alliierten in den Blickpunkt. Eine Augenweide war die Wande- rung entlang der Küste in Étretat mit Blick auf die Felsformationen der Alabasterküste. Nicht fehlen durfte die Besichtigung der Klos- terinsel Mont-Saint-Michel. Am Tag vor der Heimreise besichtigte die Gruppe die Basilika der Hei- ligen Thérèse in Lisieux. Im mon- dänen Badeort Deauville konnte man französische Köstlichkeiten probieren. Doris Göldner, die die Reise ausgearbeitet und geführt hat, erhielt Beifall für die gelunge- ne Fahrt.



Eine Reise in die Normandie hatte die KFD St. Aegidius Wiedenbrück angeboten. Zu dem abwechslungs- reichen Reiseprogramm gehörte auch der Besuch der Klosterinsel Mont-Saint-Michel. Sie ist im Hinter- grund der Urlaubergruppe zu sehen.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch, 25. Juli 2018

Service Apothekennotdienst: Brücken- Apotheke, Mönchstraße 2, Wiedenbrück, ☎ 05242/8467 Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche) Stadtverwaltung Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathaus- platz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet Bürgerbüro Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 13 Uhr Rathaus Rhe- da, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Markt- platz, geöffnet Stadtbibliothek Rheda: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr ge- öffnet, Rathausplatz Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Stra- ße Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr ge- öffnet, Reinkenwiese Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr, Fußgängerzone Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße, ☎ 05242/931076

Soziales & Beratung Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiothera-

piepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda DRK Rheda-Wiedenbrück: 15 bis 17 Uhr „Café Auszeit“ für pfle- gende Angehörige, Henry-Du- nant-Haus, Franz-Knöbel-Stra- ße, Wiedenbrück Stadtfamilienzentrum der Cari- tas: 10 bis 11.30 offenes Elternca- fé „Maxi“ für Familien mit Kin- dern ab einem Jahr, Haus der Car- ritas, Bergstraße, Wiedenbrück Diakonie Gütersloh: 9 bis 11 Uhr Einzelberatung für Angehörige von Demenzzkranken mit Brunhil- de Peil, 14.30 bis 17.30 Uhr „Café miteinander“ Betreuungsgruppe für Demenzzranke, Haus der Diakonie, Hauptstraße, Wieden- brück Verein „Willkommen in Rheda- Wiedenbrück“: 17 bis 20 Uhr Sprachcafé für Flüchtlinge und Interessenten, Am Werl 6, Rheda (gegenüber dem Eingang zum Freibad Rheda) Weitere Service- und Beratungs- angebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine Boulefreunde Flora Westfalica: ab 14 Uhr Treffen, Boulehäus- chen am Reethus, Flora-Park Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Train- ing, Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße Fürstliches Trompetercorps Rheda: 19.30 Uhr Probe, Pädagogi- schen Musikzentrum, Am Werl Landfrauenverband Lintel/Wie-

denbrück: 13.45 Uhr Treffen zur Pättkestour nach Marienfeld an der Postdammschule, Lintel Briefmarken-, Münz- und An- sichtskartensammler: 19 Uhr Tauschabend, Gaststätte Emsaue, Hauptstraße, Rheda-Wieden- brück

Kirchen Katholische Pfarrgemeinde St. Pius Wiedenbrück: 13.30 Uhr Freizeit- und Spielenachmittag für Jedermann, Piushaus, Süd- ring Kirchenchor St. Marien St. Vit: 19.30 Uhr Probe, Vitushaus, Stromberger Straße, St. Vit Franziskanerkloster Wiedenbrück: 9 Uhr Heilige Messe, an- schließend Stehempfang anläß- lich des Goldenen Priesterjubilä- ums von Bruder Rigobert, Mönch- straße

Politik FDP: 9 bis 13.30 Uhr offene Sprechstunde, Geschäftsstelle, Berliner Straße, Rheda

Sport Wiedenbrücker Turnverein: 8.30 bis 10 Uhr Walking und Nordic-Walking ab Hallenbad, 10.30 bis 11.30 Uhr Rehasport (niedrige Belastung), DRK-Zen- trum, Schwedenschanze, 16.15 Uhr Rehasport (niedrige Belastung), 17.30 Uhr Herzsport „Nachfolgegruppe“, 18.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 19.30 Uhr „Fit ab 50“, alles Turn-

halle der Eichendorffschule, Triftstraße, 18 bis 19 Uhr Geh- und Rollator-Training, Parkplatz am Gasthof Jägerheim, Am Jä- gerheim, Lintel, 15 bis 19 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemali- ge Michael-Ende-Schule, Paul- Schmitz-Straße Stadtspportverband: 18 bis 20 Uhr Sportabzeichenaktion Leichtath- letik, Sportplatz Berufskolleg, Am Sandberg

Senioren Seniorentanzkreis St. Aegidius Wiedenbrück: 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentanz, Aegidiushaus, Lichte Straße, ☎ 05242/56861 DRK-Senioren: 14 bis 16.30 Uhr Kartenspielen, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück Junggebliebene Senioren St. Jo- hannes Rheda: 13.30 Uhr Radtour zum Steinhorster Becken ab Pfarrkirche St. Johannes, Nonen- straße, Rheda Seniorenbeirat, Wiedenbrücker Turnverein, VfL Rheda und Kreissportbund: 14.30 Uhr Geh- treff ab Freibad Rheda, Reinken- weg

Kinder & Jugendliche Jugendzentrum Alte Emstorschu- le: 10 bis 13 Uhr offener Kinder- treff (ab sechs Jahren), 15 bis 17 Uhr Treffen junger Briefmar- kenfreunde im Rahmen des Feri- enprogramms, Wilhelmstraße, Rheda Jugendhaus St. Pius: 15 bis

Sportlich und in der Landjugend aktiv

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der 42. Jungschützenkönig der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst, André Walter, ist seit 2011 ein engagierter Jungschütze. Er zählt zu den Aktivposten innerhalb der starken Kompanie junger Frauen und Männer in Ba- tenhorst.

André Walter arbeitet als Landwirt auf dem elterlichen Hof in Lintel. Darüber hinaus ist das Patenkind des Batenhorster Bru- dermeisters Hans Schulte in Lin- tel in vielfältiger Weise aktiv – so im Schützen- und Karnevalsver- ein „Ecke Sagemüller“ und in der Landjugend, aber auch als Hand- ballspieler beim Wiedenbrücker Turnverein.

Als zweiter Brudermeister Jörg Hinse dem stolzen neuen Jugend- Monarchen in der Nachfolge des Vorgängers Julian Westhues pro- klamierte und Major Werner Wix- merten ihm die Königskette um- legte, kannte der frenetische Ju- bel der jungen Menschen keine Grenzen mehr – das Zelt bebte.

Gottesdienst

Kostbarkeit des Lebens entdecken

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Von der Kostbarkeit des Le- bens“ lautet das Motto eines meditativen Abendgottes- diensts, zu dem die Evangeli- sche Versöhnungskirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück für Sonntag, 29. Juli, ab 18 Uhr in die Stadtkirche Rheda ein- lädt. Die Gestaltung liegt in den Händen von Pfarrer Moritz und der Kirchenmusikerin Judith Gröne. Am Sonntagmorgen fin- det in der Stadtkirche kein Got- tesdienst statt.